

# Checkliste zur Beurteilung von Bildungsangeboten

Die Vielfalt an Lehrgängen und Kursen ist gross! Nicht immer ist es einfach, den Überblick zu behalten und sich für einen Anbieter zu entscheiden. Die nachfolgenden Hinweise helfen, das «richtige» Angebot zu finden.

## Planen Sie Ihre Weiterbildung gezielt

### Bevor Sie sich an einen Bildungsanbieter wenden, klären Sie für sich

- Wo stehe ich? Welches sind meine nächsten beruflichen und persönlichen Ziele?
- Wie viel Aufwand (zeitlich, finanziell, persönlich) kann ich / will ich aufbringen?
- Habe ich genügend Informationen über die berufliche Tätigkeit, die ich anstrebe? Kenne ich die Bildungsangebote, welche zu dieser Tätigkeit führen?
- Falls es schwierig ist, mein Ziel zu erreichen: Gibt es Zwischenziele? Vorgehen in Etappen führt ebenfalls zum Erfolg!

## Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über Bildungsangebote

- Vergleichen Sie mehrere Anbieter! Schauen Sie genau, welche Leistungen jeweils eingerechnet sind.
- Prüfen Sie:  
Erfülle ich die Aufnahmebedingungen? Habe ich die Vorbildung, die verlangt wird? n. Falls nicht: Klären Sie, ob und wie Sie sich fehlende Kenntnisse aneignen können. Wenn Sie eine Aufnahmeprüfung ablegen müssen: Informieren Sie sich über den Prüfungsstoff. Erkundigen Sie sich auch über die weiteren Möglichkeiten, falls Sie die Prüfung nicht bestehen.
- Planen Sie, wie Sie Ihre zeitlichen und finanziellen Ressourcen mit der Weiterbildung vereinbaren. Werden Sie von Ihrem Umfeld unterstützt? (z.B. Partner/in, Arbeitgeber/in?) Besteht neben der Vollzeit- eine Teilzeitausbildung, die zum gleichen Ziel führt?
- Erkundigen Sie sich nach Infoveranstaltungen. Besichtigen Sie das Bildungsangebot (zum Beispiel während einer «Schnupperlektion») oder fragen Sie nach, ob Sie sich mit Personen auszutauschen können, welche aktuell die Weiterbildung absolvieren.
- Achten Sie auf Qualitätslabels. Die meisten Anbieter lassen sich extern qualifizieren, zum Beispiel durch das Zertifikat eduQua. Weitere Qualitätslabels sind EQFM, Q2E, FQS, 2Q, Modell F, ISO 29990, EFQUEL.

## Klären Sie vor Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages

### Aufnahme- und Rücktrittsbedingungen

- Sind die Aufnahmebedingungen und das Aufnahmeverfahren klar?
- Zu welchen Bedingungen können Sie vom Vertrag zurücktreten? Zum Beispiel wenn sich herausstellt, dass Sie der Ausbildung nicht gewachsen sind, wenn Sie verhindert sind oder wenn sich das Angebot plötzlich anders darstellt? Wie sind die Kündigungsfristen? Wird bei einem Rücktritt bereits bezahltes Schulgeld zurückerstattet? Gibt es Rücktrittsgebühren? Ab wann, wie hoch?

## **Kosten**

- Sind die Ausbildungskosten aus den Unterlagen klar ersichtlich? Sind Lehrmittel und andere Kosten enthalten? Sind Zahlungen in Raten möglich?

## **Unterricht**

- Lassen sich die Kurszeiten mit Ihrer Arbeit / Freizeit vereinbaren? Wie viel Lernzeit muss zu Hause investiert werden? Müssen Sie zusätzliche Zeit zur Prüfungsvorbereitung oder für eine Diplomarbeit einberechnen?
- Bietet die Schule regelmässige Erfolgskontrollen für ihre Lernenden an?
- Wie gut sind die Lehrpersonen qualifiziert (Ausbildung, Praxiserfahrung)?
- Wird aktuelles Lehrmaterial eingesetzt? Entspricht der Unterrichtsstil Ihrem persönlichen Lernverhalten?
- Macht die Schule regelmässig Befragungen bei den Teilnehmenden zur Qualität der Ausbildung?
- Wie viele Absolventen/innen der Schule haben in den letzten Jahren die Abschlussprüfung bestanden? Aber auch: Wie viele Teilnehmende haben die Ausbildung bereits vor der Abschlussprüfung abgebrochen?

## **Marktwert**

- Bereitet die Ausbildung auf einen eidgenössischen oder kantonalen Abschluss vor? Oder wird der Abschluss von einem Verband anerkannt?
- Wie können Sie das Gelernte einsetzen? Welchen Stellenwert hat das Diplom / Zertifikat auf dem Arbeitsmarkt? Erkundigen Sie sich eventuell bei Personalchef/innen von Firmen, beim Berufsverband oder bei Stellenvermittlungsbüros.
- Gibt die Schule Referenzlisten ab (Adressen ehemaliger Absolvent/innen)? Wie verlief die weitere Laufbahn früherer Absolvent/innen?

## **Verlangen Sie bei Anbietern eine unverbindliche Beratung**

- Sprechen Sie mit dem/der Schulleiter/in bzw. Lehrgangleiter/in und stellen Sie Fragen (beispielsweise von dieser Checkliste).
- Unterschreiben Sie noch keinen Vertrag während diesem Gespräch! Entscheiden Sie nicht unter Druck, weil zum Beispiel nur noch wenige Plätze frei sind! Bitten Sie darum, den Platz provisorisch für einige Tage freizuhalten, bis Sie sich entschieden haben.
- Je mehr Zeit und Geld Sie investieren, umso mehr Zeit sollten Sie sich nehmen, das Angebot genau unter die Lupe zu nehmen. Seien Sie skeptisch, wenn ein Bildungsanbieter Ihren Fragen ausweicht und sich für Ihre Anliegen keine Zeit nimmt!